

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft



Dresden.
Dresdner

Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark
Modellprojekt Green Urban Labs II
Dokumentation Workshop der „Arbeitsgruppe
Denkmal“ (3. November 2022)

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort	3
Modellprojekt „Green Urban Labs II - Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“ Beteiligungsprozess zur Umgestaltung eines Teilbereichs des Neuen Annenfriedhofs zum Naherholungsraum und Kulturraum.....	3
Dokumentation	4
Arbeitsgruppe „Denkmal“ am 3. November 2022.....	4
Ziele der Veranstaltung	5
Programmablauf.....	5
Impulsvorträge zum Thema Denkmalerhalt und kulturelle Belebung.....	6
Thementisch 1 Denkmalerhalt, Pflege, Finanzierung	7
Ergebnisse der Gespräche und Diskussion an diesem Thementisch - Fotodokumentation	7
FOKUS: Wichtige Themen und Projekte für den Denkmalerhalt aus Sicht der Gesprächsrunde	9
AUSBLICK: Als nächste Schritte werden vorgeschlagen und vereinbart:.....	9
Thementisch 2 Denkmale beleben, Kultur, Veranstaltungen	10
Ergebnisse der Gespräche und Diskussion an diesem Thementisch - Fotodokumentation	10
AUSBLICK: Als nächster Schritt wird vorgeschlagen und vereinbart:	12
Wie geht es weiter?	13
Impressum.....	14

Vorwort

Modellprojekt „Green Urban Labs II - Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“ Beteiligungsprozess zur Umgestaltung eines Teilbereichs des Neuen Annenfriedhofs zum Naherholungsraum und Kulturraum

Im Modellvorhaben „Green Urban Labs II - Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“ entwickelt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft seit September 2021 bis Jahresende 2024 am Beispiel des Neuen Annenfriedhofes in Dresden-Löbtau innovative und sensible Lösungen für die Umnutzung und zukünftige Umgestaltung eines Teilbereichs des Friedhofs zum Naherholungsraum und Kulturraum. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verband der Annenfriedhöfe Dresden als zuständigem Friedhofsträger. Das Konzept soll den Ansprüchen an den Ort als Begegnungsstätte dabei ebenso Rechnung tragen wie seiner denkmalschutzbezogenen Gestaltung, seinen kulturellen Eigenschaften und Potentialen sowie dem hohen Naturschutzwert der an Altbäumen reichen Grünanlage.

Bei diesem Modellprojekt steht der Beteiligungsprozess mit den zahlreichen Projektpartnerinnen und -partnern sowie den Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt. Gemeinsam werden Visionen, Konzepte und Kooperationsmöglichkeiten entwickelt, die Impulse für den zeitgemäßen Umgang mit wertvollen Friedhofsanlagen in dicht bebauten Städten geben sollen.

Ausgehend von den vorherigen Veranstaltungen waren am 3. November 2022 Vertreter verschiedener Institutionen, und Interessierte für das Thema Denkmalschutz, Denkmalerhalt und Vermittlung von denkmal-historischem Wissen zu einem Themenworkshop im Bürgerlabor der Landeshauptstadt Dresden eingeladen.



Abbildung 1: Übersicht über die Beteiligungsschritte im Projekt Green Urban Labs II (Bild: Sigrid Böttcher-Steeb)

Dokumentation

Arbeitsgruppe „Denkmal“ am 3. November 2022

Zu dem Themenworkshop Arbeitsgruppe „Denkmal“ hatte das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Verband der Annenfriedhöfe Dresden eingeladen. Dazu waren alle in Frage kommenden Fachleute und weitere Interessierte persönlich eingeladen worden, die sich für den Erhalt von Denkmälern und Friedhöfen einsetzen und deren Wertschätzung fördern möchten.

Zu dem 3-stündigen Workshop waren mehr als 20 Vertreterinnen und Vertreter von Friedhofsverwaltung, Grünflächenpflege, Denkmalschutz, lokale Kulturschaffende aus dem Stadtteil Löbtau sowie Ehrenamtliche aus dem Bereich Kunst Kultur und Denkmalerhalt gekommen. Im Einzelnen nahmen teil:

- **Fachämter und Behörden**
 - Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Projektleitung)
 - Amt für Kultur und Denkmalschutz/ Fördermittelvergabe, Denkmalpflege Friedhöfe, Erinnerungskultur
- **Kirche und Friedhöfe**
 - Verband der Annenfriedhöfe Dresden (Kooperationspartner GUL-Projekt)
 - Kirchgemeinde Frieden & Hoffnung Dresden
 - Ev.-luth. Landeskirche Sachsen (Friedhofsreferent, Friedhofssachbearbeiter, Öffentlichkeitsarbeit)
 - Friedhofsleitung Innerer Neustädter und St.-Pauli-Friedhof
- **Stadtteilaktive aus der Nachbarschaft und Akteure aus Kunst und Kultur**
 - Freundeskreis der Annenfriedhöfe Dresden e. V.
 - Löbtauer Runde/ Löbtop e.V.
 - Künstlerin im erinnerungskulturellen Bereich
 - Vertreter Literaturtheater Dresden
 - Kulturwissenschaftler
 - Gästeführerin
- **Planungsbüros und Fachleute**
 - Landschaftsarchitekturbüro Pätzig (Denkmalpflegerische Zielstellung für den Neuen Annenfriedhof)
 - Büro Prugger Landschaftsarchitekten (Freiraumplanung für den Teilbereich Friede und Hoffnung)
 - Architektin
- **Moderation und Veranstaltungsorganisation**
 - FREIRÄUME Planungsbüro für Grünraum Stadtraum Partizipation



Abbildung 2: Einführungsteil mit Impulsvorträgen – hier im Bild Lara Schink (Bild: Cornelia Borkert)

Ziele der Veranstaltung

Mit dieser Veranstaltung verfolgte die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung folgende Ziele:

- Themenschwerpunkt Denkmalerhalt und Wertschätzung historischer Friedhofsanlagen vertiefen
- Probleme des Denkmalerhalts aufzeigen und Handlungsbedarf bewusstmachen
- Lösungsansätze für den Denkmalerhalt zusammentragen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen
- Akteure mit Denkmalbezug und Denkmalinteresse miteinander ins Gespräch bringen und Kooperationen anregen
- Erste Zwischenergebnisse zur denkmalpflegerischen Untersuchung des Neuen Annenfriedhofs bekannt machen
- Fachwissen zu Friedhofsdenkmalen bündeln und Forschungsbedarf aufzeigen
- Ideen und Handlungsansätze für eine bessere Bekanntmachung des „Dresdner Schatzes an Friedhöfen“ entwickeln
- Kooperationen und Ideen für zukünftige Projekte im Themenbereich Denkmal und Kultur anbahnen
- Pilotprojekte und nächste Schritte herausfiltern, die im Rahmen von Green Urban Labs II beispielhaft vertieft werden

Programmablauf

Zur Veranstaltung empfingen die Friedhofsverwalterin Lara Schink sowie Mattes Hoffmann und Katja Pormann vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden die Besucherinnen und Besucher. Durch den Veranstaltungsnachmittag führte als Moderatorin Sigrid Böttcher-Steeb vom FREIRÄUME Planungsbüro für Grünraum Stadtraum Partizipation aus Dresden, unterstützt an den Thementischen durch die Co-Moderatorin Silke Meyer.

Als fachliche Beratung wirkten an den zwei Thementischen Lara Schink (Thema Erhalt Pflege Finanzierung) und Heike Richter (Denkmale kulturell beleben) als Tisch-Gastgeber mit.

VOM PARKFRIEDHOF ZUM FRIEDHOFSPARK	
ARBEITSGRUPPE „DENKMAL“	
Workshop am Donnerstag 3. November 2022 13.00-16.00 Uhr	
Green Urban Labs II Pilotprojekt zur Umgestaltung des Parkbereichs Friede und Hoffnung im Neuen Annenfriedhof Dresden -Löbtau Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Landeshauptstadt Dresden In Zusammenarbeit mit dem Verband der Annenfriedhöfe Dresden	
13.00 Uhr	Begrüßung Mattes Hoffmann, Katja Pormann (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft)
13.10 Uhr	Impuls 1: Denkmalerhalt auf Friedhöfen – Herausforderungen und Ansätze Lara Schink (Friedhofsverwalterin Neuer Annenfriedhof Dresden)
13.30 Uhr	Impuls 2: Denkmalpflegerische Zielstellung für den Neuen Annenfriedhof Zwischenstand - Birgit Pätzig (Landschaftsarchitektin)
13.45 Uhr	Impuls 3: Wie kommen Friedhöfe in die Öffentlichkeit? Katja Pormann (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Stabsstelle) <i>-- kurze Pause und Getränk / Gruppieren in 2 Thementischen --</i>
14.00 Uhr	THEMENTISCHE – 2 Arbeitsgruppen vertiefen Projekte und Handlungsansätze 1 Denkmale erhalten, Pflege, Finanzierung (Lara Schink Sigrid Böttcher-Steeb) 2 Denkmale beleben, Kultur, Veranstaltungen (Heike Richter Silke Meyer)
15.00 Uhr	Tischwechsel optional, Konkretisierung von Lösungsansätzen
15.40 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse und Austausch mit allen
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Abbildung 3: Ablaufprogramm des Themenworkshops „Denkmal“ (Bild: Sigrid Böttcher-Steeb)

Impulsvorträge zum Thema Denkmalerhalt und kulturelle Belebung

Drei Impulsvorträge stimmten zielgerichtet auf das Thema ein:

Die Friedhofsverwalterin des Neuen Annenfriedhofs, Lara Schink verdeutlichte den umfangreichen Bestand, aber auch die Gefährdung der zahlreichen Denkmale auf Dresdner Friedhöfen am Beispiel des Neuen Annenfriedhofs und zeigte Beispiele für Denkmalerhalt, Unterstützungsmöglichkeiten und kulturelle Aktivitäten auf.



VERBAND DER
ANNENFRIEDHÖFE
DRESDEN

Denkmalerhalt auf Friedhöfen – Herausforderungen:



- 1. Gewaltiger Sanierungsstau:**
- => ähnliches Alter vieler Friedhöfe
- = **ähnlicher Zustand von Gebäuden und Grabdenkmalen**
- => keine Förderung zu **DDR-Zeiten**
- = damals kaum Erhaltungsmaßnahmen möglich
- => **es droht vielerorts der Verfall** bis zur Unkenntlichkeit von **Skulpturen, Reliefs und kunstgeschmiedeten Grabgittern**
- => die Summe an gleichzeitig notwendigen Maßnahmen ist für die Friedhofsträger finanziell nicht aus den Gebühren zu bewältigen
- => je geringer die Gebühreneinnahmen, desto weniger Personal auf dem Friedhof, desto weniger Möglichkeiten hat der Friedhof auch Fördermittel zu beantragen oder Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben – zugleich hat er aber nicht unbedingt weniger Sanierungsbedarf!

- => **Schätzung** Sanierungsbedarf von 2017 laut Friedhofsentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Dresden **für die nächsten 20 Jahre: 32.485.590 €**

Abbildung 4: Folie aus dem Impulsvortrag Denkmalerhalt (Bild: Lara Schink, Friedhofsverwaltung)

Die Landschaftsarchitektin Birgit Pätzig gab einen ersten Überblick über den Stand ihrer Recherchen für die Ausarbeitung einer Denkmalpflegerischen Zielstellung für den Neuen Annenfriedhof. Diese Denkmalpflegerische Zielstellung wird ebenso wie ein Freiraumkonzept bis Anfang 2023 erarbeitet und soll eine wichtige Richtschnur für die Erhaltung und Weiterentwicklung des Neuen Annenfriedhofs sein.

Katja Porrmann verschaffte einen kurzen Überblick über die Informationsmöglichkeiten zum Thema Friedhöfe und Friedhofsdenkmal der Landeshauptstadt Dresden und zeigte die aktuellen Ansätze der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Friedhöfe auf. Sie verwies dabei auf analoge (Friedhofswegweiser) und digitale Angebote (Themenstadtplan), die zukünftig noch weiterentwickelt werden sollen.

Im Anschluss an die Impulsvorträge fanden sich die Teilnehmenden in zwei Thementischen zusammen.



Abbildung 5: Gespräche am Thementisch und zwischendurch (Bild: Cornelia Borkert)

Thementisch 1 Denkmalerhalt, Pflege, Finanzierung

Die Tischrunde befasste sich nach einer kurzen Vorstellungsrunde vor allem mit folgenden Fragestellungen zum Themenbereich Denkmalerhalt, Pflege und Finanzierung:

- Welche erprobten Projekte und Lösungsansätze für den Erhalt von Friedhofsdenkmalen gibt es jetzt schon?
- Womit sind Sie gegebenenfalls selbst schon befasst?
- Welches Thema ist den Teilnehmenden darüber hinaus noch wichtig?
- Was oder wen braucht es für den Denkmalerhalt? Wer kann unterstützen?
- Welche Projektidee, welches Thema sollte im Projekt unbedingt weiterverfolgt werden? Was ist besonders wichtig?
- Wie machen wir weiter, welches sind die nächsten Schritte?

Ergebnisse der Gespräche und Diskussion an diesem Thementisch - Fotodokumentation

Die angeregte Diskussion und der Austausch wurden mit Hilfe einer Wandzeitung dokumentiert. Die weißen Pinnwand-Karten waren an der Wandzeitung schon vorbereitet. Darauf sind die verschiedenen Möglichkeiten der Finanzierung für den praktischen Denkmalerhalt aufgelistet. Diese sind im Projekt bekannt und wurden schon in vorherigen Veranstaltungen zusammengetragen. Alle diese Punkte sind ausführlich im Vortrag von Lara Schink vorgestellt worden. Am Thementisch wurden diese nun aufgegriffen, ergänzt und vertieft.

Die blauen Karten bezeichnen ergänzend die in der Vorstellungsrunde der Teilnehmenden genannten Themen, Probleme und Ziele.

Auf den gelben Klebezetteln wurden wichtige Hinweise, Lösungsansätze und Vorschläge aus der Diskussion notiert. Zum Ende der Diskussionsrunde zum Thema Denkmalerhalt und Finanzierung wurde noch einmal nach konkreten Umsetzungsprojekten im Rahmen des Förderprojekts Green Urban Labs II gefragt. Dabei kamen die Teilnehmenden auch über das Thema hinaus auf den wichtigen Punkt der kulturellen Belebung der Friedhöfe zu sprechen.

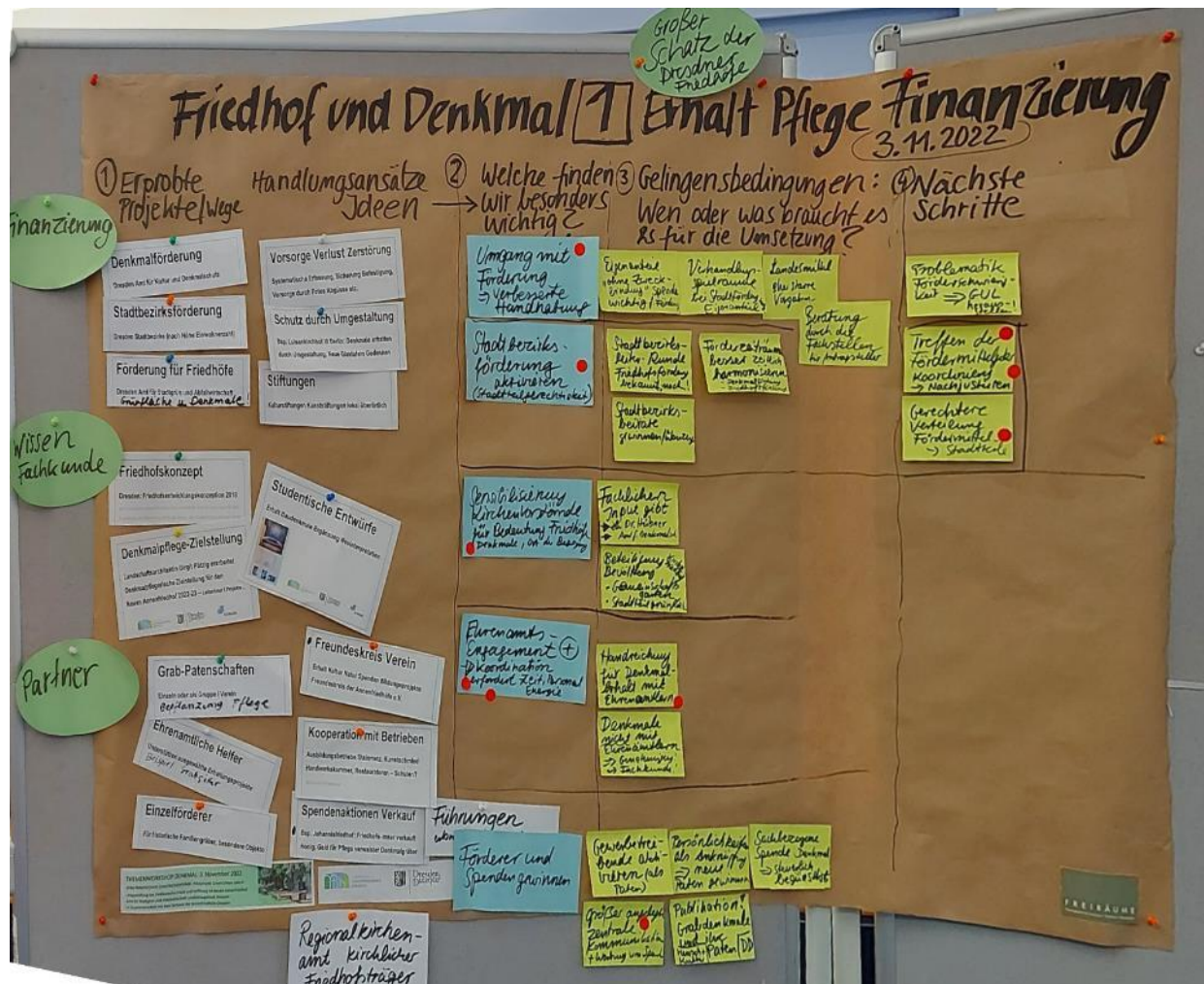


Abbildung 6: Wandzeitung zum Thema Denkmalerhalt Pflege Finanzierung (Bild: Cornelia Borkert)

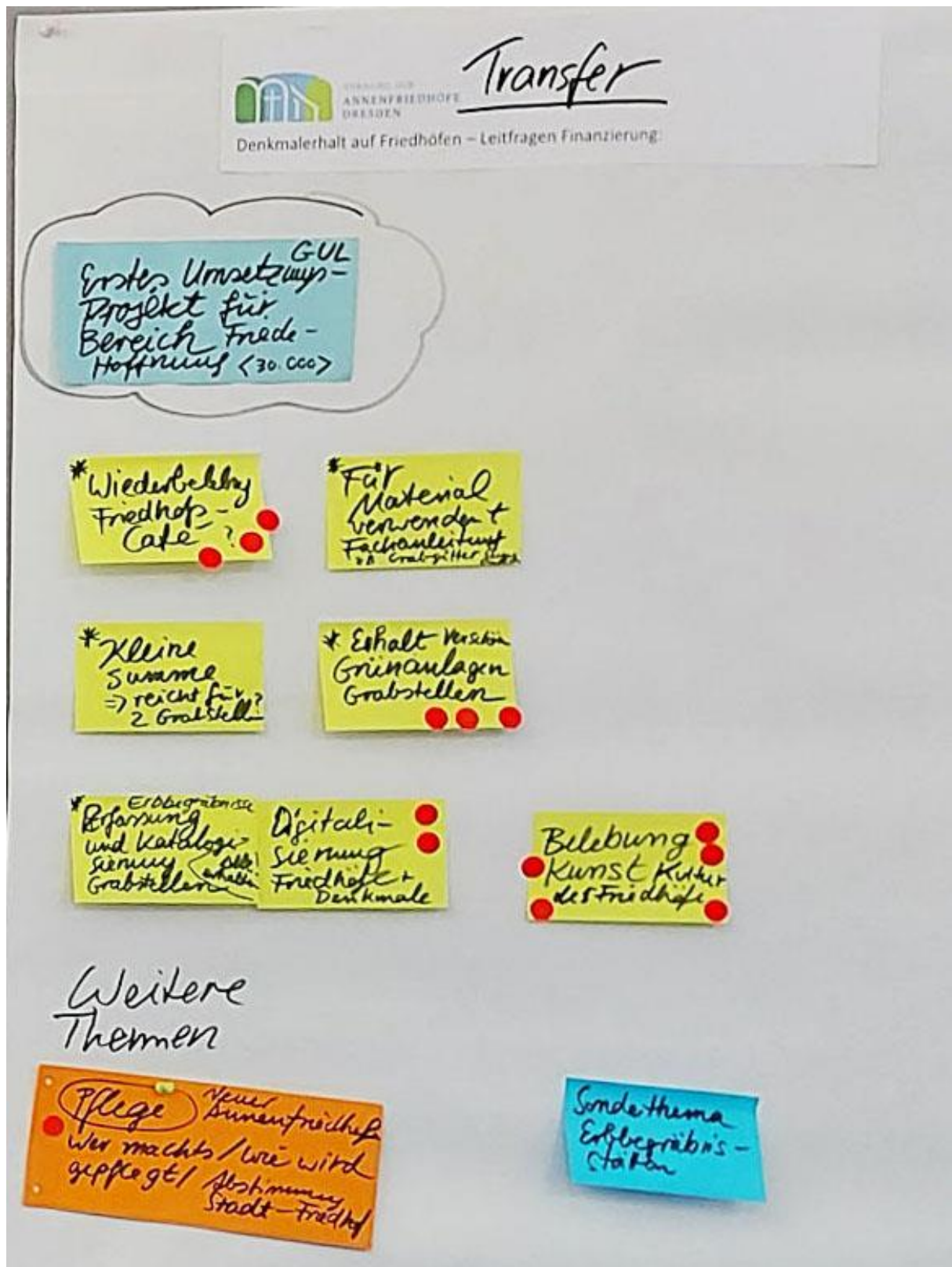


Abbildung 7: Vorschläge für erste Umsetzungsprojekte im Projekt GUL II und Handlungsansätze (Bild: Cornelia Borkert)

In einer Schlussrunde markierten die Teilnehmenden mit roten Klebepunkten (3 pro Teilnehmer) die für sie besonders wichtigen Themen und Handlungsansätze, die unbedingt weiterverfolgt werden sollen. Einige Punkte wurden auch für Aspekte auf der Eingangs-Wandzeitung vergeben (siehe vorherige Seite).



Abbildung 8: Gesprächsrunde zum Thema Denkmalerhalt Pflege Finanzierung (Bild: Cornelia Borkert)

FOKUS: Wichtige Themen und Projekte für den Denkmalerhalt aus Sicht der Gesprächsrunde

- Belebung der Friedhöfe mit Kunst und Kultur (bekannt machen, Interesse wecken, Schönheit entdecken) - Besonders entscheidend als Grundlage für Wertschätzung und Erhalt von Denkmalen/Friedhofsanlagen
- Erhalt und Verschönern einzelner Grabstellen als positives Beispiel und um Aufmerksamkeit zu erwirken, dies kann zur Nachahmung anregen, Förderer und Unterstützung gewinnen
- Wiederbelebung des Friedhofs-Cafés wird begrüßt, ist sehr wünschenswert und schafft mehr Öffentlichkeit
- Digitalisierung der Friedhöfe und Denkmale wichtig: Übersicht geben, Wissen zugänglich machen
- Erfassung der wertvollen historischen Grabstätten und ihrer Kunstschatze ist lückenhaft, muss vervollständigt werden, Vorsorgemaßnahmen gegen Diebstahl und Verlust, mit Option der Wiederherstellung (zum Beispiel Gitter)
- Denkmalförderung verbessern: Beratung der einzelnen Fachstellen gibt es, aber Handhabung für Friedhofsträger kompliziert, Fristen und Programme besser koordinieren, weiterer Austausch der Denkmalförderstellen
- Stadtbezirksförderung ggf. auch nutzen für Friedhofserhalt und Grünflächengestaltung, Stadtbezirksamtsleiter sensibilisieren für Bedeutung der Friedhöfe als wohnortnahe Grünfläche und als besonderer Kulturort, gerechtere Verteilung der Fördermittel möglich? (Verhältnis Bewohnerzahl – Zahl der Kulturstätten/Friedhöfe)
- Bürgerschaftliches Engagement ist wichtig, insbesondere Wertschätzung, Wissensvermittlung, Pflege und Bepflanzung von Grabstellen - dies braucht Ansprechpartner, gute Koordination, Fachberatung und Handreichungen
- Grenzen des ehrenamtlichen Engagements beachten: Für wertvolle Objekte nur Fachleute beauftragen
- Sensibilisierung der Kirchenvorstände für Bedeutung der Friedhöfe als Kulturdenkmale und Ort der Begegnung; Informations- und Weiterbildungsangebote werden durch Amt für Kultur und Denkmalschutz unterstützt
- Noch mehr Unterstützer Förderer und ehrenamtliche Mitwirkende gewinnen, dazu braucht es zentrale stadtweite und übergreifende Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für den „Schatz an Friedhöfen in Dresden“
- Friedhofspflege im Neuen Annenfriedhof neu verhandeln und abstimmen zwischen Stadt und Friedhofsträger, wenn ein Teil als öffentliche Grünfläche genutzt wird – dies kann Beispiel geben für andere Friedhöfe

AUSBLICK: Als nächste Schritte werden vorgeschlagen und vereinbart:

- Treffen der städtischen Fördermittelgeber für Denkmale und Friedhöfe für verbesserte Koordination und Abstimmung der Fristen, Vorgaben und Handhabung, ggf. abgestimmte Handreichung für Friedhofsträger

Thematisch 2 Denkmale beleben, Kultur, Veranstaltungen

Die Tischrunde befasste sich nach einer kurzen Vorstellungsrunde vor allem mit folgenden Fragestellungen zum Themenbereich Denkmale beleben, Kultur, Veranstaltungen im Friedhofsbereich:

- Welche gelungenen Beispiele für Friedhofs-Kulturveranstaltungen gibt es schon auf dem Neuen Annenfriedhof und in Dresden?
- Welche Ideen und möglichen Veranstaltungen sind denkbar (Anregungen auch aus anderen Städten)?
- Womit sind Sie gegebenenfalls selbst schon befasst?
- Welches Thema ist den Teilnehmenden besonders wichtig?
- Was oder wen braucht es für die Durchführung und Umsetzung? Wer kann unterstützen?
- Welche Projektidee, welches Thema sollte im Projekt unbedingt weiterverfolgt werden? Was ist besonders wichtig?
- Wie machen wir weiter, welches sind die nächsten Schritte?

Ergebnisse der Gespräche und Diskussion an diesem Thementisch - Fotodokumentation

In Löbtau und insbesondere auf dem im Neuen Annenfriedhof haben schon vielfältige kulturelle Veranstaltungen stattgefunden. Auch im Rahmen des Projektes Green Urban Labs II wurden Kunst- und Kulturveranstaltungen integriert und erprobt, sowie Ideen für weitere Projekte entwickelt. Diese Vielzahl war zu Beginn der Tischrunde schon am Plakat dargestellt (Weiße Karten). Darin sind beispielsweise genannt: Temporäre Land-Art-Kunstprojekte von Studierenden im Neuen Annenfriedhof, Tag des Offenen Denkmals, Tag des Friedhofs, Freiluft-Theatervorstellungen der Bürgerbühne Dresden, Führungen zu besonderen Persönlichkeiten und Grabmalen.

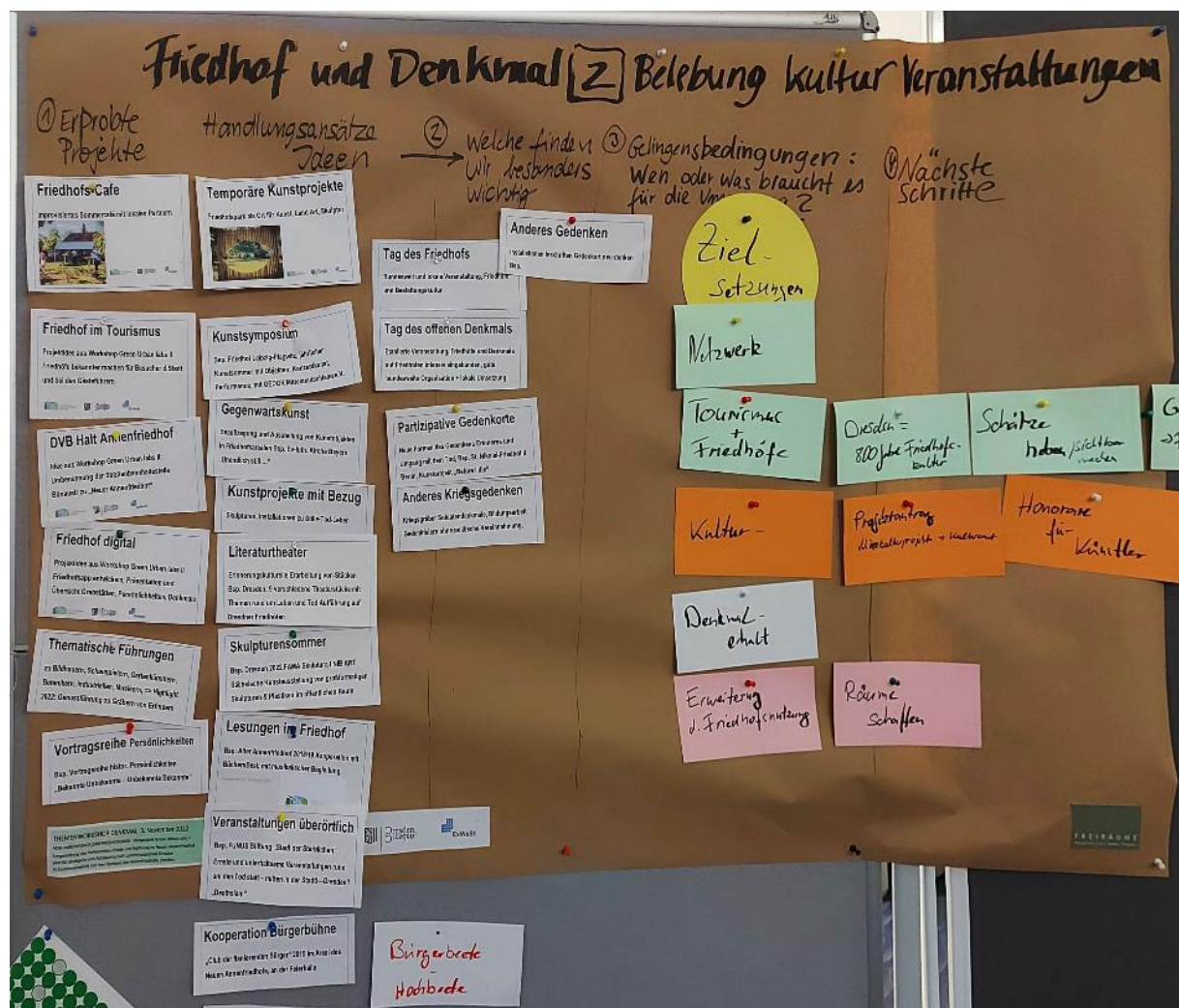


Abbildung 9: Wandzeitung zum Thema Denkmale beleben, Kultur, Veranstaltungen (Bild: Cornelia Borkert)

FOKUS: Wichtige Themen aus Sicht dieser Gesprächsrunde zur Belegung von Denkmälern Kultur Veranstaltungen

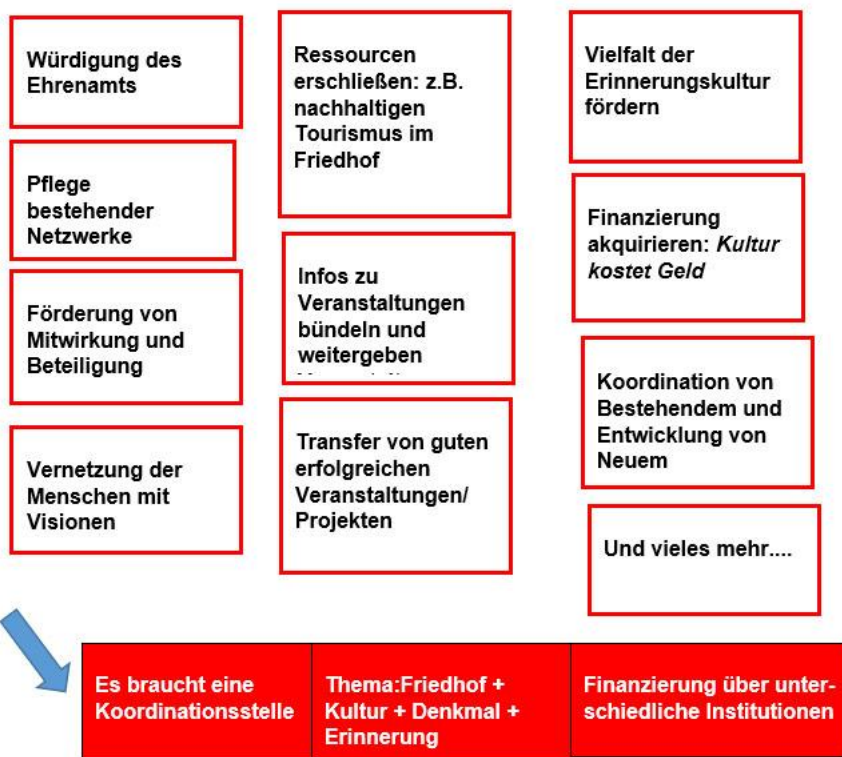
Allen Beteiligten in dieser Tischrunde ist es ein Anliegen, die Friedhöfe als Ort bedeutender Denkmale Kunstwerke und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte, als Grünfläche und Erholungsraum und als Ort für kulturelle Bildung und Begegnung zu befördern.

- Dresden kann auf 800 Jahre Friedhofskultur zurückblicken
- Dresden ist sozusagen „Friedhofs-Hauptstadt“ mit 58 überwiegend historischen und besonders wertvollen Friedhofsanlagen, die insgesamt noch viel zu unbekannt sind
- Es geht darum, diese Schätze zu heben und sichtbar zu machen
- Das Potential der Friedhöfe für die Stadtbevölkerung und für den Tourismus erschließen
- Gästeführungen zu Friedhofsdenkmälern und Friedhofsgeschichte als ein Projekt, um Friedhöfe bekannt zu machen

Nach intensivem Austausch, Diskussion und Suche nach Lösungsansätzen kamen die Teilnehmenden zu diesem Ergebnis:

Friedhöfe: Denkmal Kultur fördern!

Was es braucht:



3. November 2022 Ergebnis einer Tischrunde im Workshop Green Urban Labs II | Friedhofspark



Abbildung 10: Ergebnis der Diskussionsrunde und nächster Schritt (Bild: Sigrid Böttcher-Steeb)



Abbildung 11: Gesprächsrunde zum Thema Denkmale beleben, Kultur, Veranstaltungen (Bild: Cornelia Borkert)



Abbildung 12: Vorstellung der Ergebnisse für das gesamte Plenum durch die Moderatorin (Bild: Cornelia Borkert)

AUSBLICK: Als nächster Schritt wird vorgeschlagen und vereinbart:

- Lars Röher vom Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden lädt zu einem Vernetzungstreffen in das Kulturrathaus ein, um mit allen relevanten Akteuren konkrete Ideen und Möglichkeiten zur Tourismus- und Kulturförderung der Friedhöfe in Dresden zu analysieren. Es soll begonnen werden, „die Schätze zu heben“ und dafür Optionen einer Koordinierungsstelle für die Friedhofs-Kulturförderung auszuloten.

Wie geht es weiter?

Der Themenworkshop „Arbeitsgruppe Denkmal“ am 3. November 2022 war die vierte Veranstaltung im Beteiligungsprozess zum Projekt „Green Urban Labs II – Vom Parkfriedhof zum Friedhofspark“ seit Herbst 2021.

Im nächsten Themenworkshop am 6. Dezember 2022 befassen sich Interessierte und Fachleute mit dem Schwerpunktthema Ökologie und Naturschutz auf Friedhöfen am Beispiel des Neuen Annenfriedhofs.



Abbildung 13: Schritte im Beteiligungsprozess zum Neuen Annenfriedhof (Bild: Sigrid Böttcher-Steeb)

Hintergrundinformationen zu dem Projekt Green Urban Labs II, zum Neuen Annenfriedhof, dem Friedhofsentwicklungskonzept und aktuelle Neuigkeiten zum Beteiligungsprozess finden Sie auf der Website der Landeshauptstadt Dresden unter folgenden Links:

www.dresden.de/friedhof

www.dresden.de/green-urban-labs

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Telefon (03 51) 488 71 00

Telefax (03 51) 488 71 03

E-Mail stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Friedhofsverwaltung Verband der Annenfriedhöfe Dresden

FREIRÄUME Planungsbüro für Grünraum Stadtraum Partizipation, Dresden

Januar 2023

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.



VERBAND DER
ANNENFRIEDHÖFE
DRESDEN

